



BUNDESAMT FÜR  
SEESCHIFFFAHRT  
UND  
HYDROGRAPHIE

## Eisbericht für die deutsche Ostseeküste

|        |            |   |
|--------|------------|---|
| Nr. 46 | 18.02.2026 | 1 |
|--------|------------|---|

### Aktuelle Eislage

Obwohl sich örtlich Eis gebildet hat, hat sich an der Eislage insgesamt wenig verändert.

Das Stettiner Haff ist vollständig mit Eis bedeckt, das öfters dicker als 30 cm ist. Im Peenestrom kommt von Karnin bis ins Achterwasser sehr dichtes, örtlich über 20 cm dickes Eis vor. Weiter nördlich von Wolgast bis Peenemünde und Ruden kommt sehr dichtes, bis 20 cm dickes Eis vor.

Im Greifswalder Bodden, in der Ostansteuerung nach Stralsund von Stralsund bis Palmer Ort sowie im Fahrwasser nach Greifswald kommt meist sehr dichtes, teils übereinandergeschobenes, 20–50 cm dickes Eis vor. Im Ausgang zur Ostsee sowie entlang der Küste Rügens nach Norden bis Sassnitz und der Außenküste von Usedom befindet sich zusammengeschobenes, sehr dichtes Eis, teils über 30 cm dick, bis etwa zur Greifswalder Oie. Weiter östlich kommt dichtes bis sehr dichtes Treibeis vor. In der südlichen Pommerschen Bucht treibt Neueis.

In den Boddengewässern um Rügen und in der Nordansteuerung nach Stralsund kommt meist sehr dichtes, über 15 cm dickes Eis vor. Zwischen Rügen und Hiddensee kommt meist sehr dichtes Eis, in Fahrrinnen auch gebrochenes Eis vor. Die Darß-Zingster Boddenkette ist mit meist dichtem bis sehr dichtem Eis bedeckt, das teils über 15 cm dick ist. An der nördlichen Außenküste Neueisbildung.

In Rostock auf der Unterwarnow kommt sehr dichtes Neueis vor. In der Wismarbucht kommt bis Wal-fisch dichtes bis sehr dichtes, dünnes Eis vor. Weiter außerhalb bildet sich etwas Neueis. In geschütz-ten Buchten bei der Insel Poel und im Salzhaff liegt teilweise sehr dichtes Eis. Von Lübeck bis Tra-ve-münde kommt auf der Trave zunächst lockeres Neueis und dann offenes Wasser vor. In Ufergebie-ten liegt auch dichtes bis sehr dichtes, bis 10 cm dickes Eis. Bei Heiligenhafen kommt lockeres, dün-nes Eis vor. Im Hafen Neustadt und im Stadthafen von Kiel kommt dichtes Neueis vor. In der Eckern-förder Bucht treibt sehr lockeres Neueis. Auf der Schlei kommt bis etwas westlich von Kappeln dichtes bis sehr dichtes Eis mit örtlich sehr lockerem Eis vor, bei Schleswig über 15cm dick. Ansonsten kann entlang der Küste in geschützten Gebieten und Häfen örtlich auch weiteres Neueis vorkommen.

### Weitere Aussichten

Bei meist durchgängig leichtem, örtlich auch mäßigem Frost sowie meist schwachem Winden wird sich in geschützten Gebieten Eis bilden, Eisbildung auf See ist auch möglich. Das Eis vor der Ost-küste Rügens und Usedom wird langsam, zunächst nach Südosten und später nach Osten vertrei-ben.

### Schiffahrtsbeschränkungen

Eisklasse E1 oder höher ist für die Nordansteuerung Stralsund ab Tonne „Gellen“ zum Hafen Stralsund erforderlich.

Eisklasse E2 oder höher ist für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ bzw. Tonne „O 2“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Hafen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom erforderlich. Lotsendienste im Bereich Greifswalder Bodden und Sassnitz/Mukran werden nur noch bei Eisbrecherunterstützung angeboten.

Es gilt ein Nachtfahrverbot (17:30 Uhr bis 07:30 Uhr) für die Nordansteuerung Stralsund, für die Ostansteuerung Stralsund ab Tonne „Landtief B“ zu den Häfen am Greifswalder Bodden und zum Ha-fen Stralsund sowie zu den Häfen am Peenestrom.

Örtlich können Tonnen wegen der Eissituation eingezogen oder vertrieben sein.

Im Auftrag  
Dr. J. Holfort